



Statistische Berichte

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen 2. Vierteljahr 2010

Bestell-Nr. H163 2010 42, (Kennziffer H I – vj 2/10)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 2. Vierteljahr 2010
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	101	597 581	-1,4	4 816 225	-2,8	8,1
Eisenbahnen	4	73 482	-5,4	1 784 339	-6,5	24,3
Straßenbahnen	13	178 107	+0	825 871	-0,3	4,6
Omnibussen	97	359 828	-1,2	2 206 016	-0,6	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	101	597 581	-1,4	4 816 225	-2,8	8,1
davon						
öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	50	527 495	-0,6	4 360 034	-2,5	8,3
Eisenbahnen	3	72 998	-5,5	1 776 744	-6,5	24,3
Straßenbahnen	12	172 047	+0	803 293	+0,5	4,7
Omnibussen	47	296 285	+0,3	1 779 996	+0,6	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	50	527 495	-0,6	4 360 034	-2,5	8,3
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	13	60 560	-4,4	338 475	-5,4	5,6
Eisenbahnen	1	484	+13,6	7 594	+13,6	15,7
Straßenbahnen	1	6 059	-2,0	22 578	-22,5	3,7
Omnibussen	12	54 017	-4,8	308 303	-4,3	5,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13	60 560	-4,4	338 475	-5,4	5,6
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	38	9 527	-21,7	117 717	-7,1	12,4
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	38	9 527	-21,7	117 717	-7,1	12,4
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	38	9 527	-21,7	117 717	-7,1	12,4

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 2. Vierteljahr 2010
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrzeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrzeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	26	260 824	-3,2	2 690 453	-5,1	10,3
Eisenbahnen	2	72 870	-5,5	1 776 553	-6,5	24,4
Straßenbahnen	8	72 129	-3,8	289 659	-5,1	4,0
Omnibussen	24	124 410	-1,4	624 241	-0,6	5,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26	260 824	-3,2	2 690 453	-5,1	10,3
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	141 580	+1,5	865 133	+1,4	6,1
Eisenbahnen	2	612	+11,8	7 786	+13,3	12,7
Straßenbahnen	2	59 284	+2,7	339 109	+2,7	5,7
Omnibussen	25	81 685	+0,6	518 238	+0,5	6,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	141 580	+1,5	865 133	+1,4	6,1
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	39 478	+0,6	315 301	+0,5	8,0
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	11	39 478	+0,6	315 301	+0,5	8,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	39 478	+0,6	315 301	+0,5	8,0
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	26	41 979	+5,3	324 451	+2,4	7,7
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	10 872	+28,8	41 512	+28,8	3,8
Omnibussen	26	33 048	+0,3	282 939	-0,6	8,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26	41 979	+5,3	324 451	+2,4	7,7
Regierungsbezirk Arnsberg						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	113 720	-3,8	620 887	-2,5	5,5
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	2	35 823	-3,2	155 591	-3,2	4,3
Omnibussen	11	81 208	-4,1	465 297	-2,3	5,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	113 720	-3,8	620 887	-2,5	5,5

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**3. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im
1. bis 2. Vierteljahr 2010 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	101	1 216 517	-1,2	9 788 616	-2,8	8,0
Eisenbahnen	4	149 420	-6,2	3 624 074	-6,7	24,3
Straßenbahnen	13	356 361	-0,8	1 657 869	-0,9	4,7
Omnibussen	97	738 743	-0,3	4 506 673	-0,2	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	101	1 216 517	-1,2	9 788 616	-2,8	8,0

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2010

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.